

# BESCHLÜSSE DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES

am Donnerstag, 05.07.2018, im Sitzungssaal des Rathauses

## **1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 26.04.2018**

Die öffentliche Niederschrift vom 26.04.2018 wird genehmigt.

## **2 Bekanntgabe des Ergebnisses der Kommunalen Verkehrsüberwachung Untermain des Wirtschaftsjahres 2017 und gegebenenfalls Beschlussempfehlung über die weitere Mitgliedschaft im Zweckverband**

Der Hauptausschuss nimmt das Ergebnis der kommunalen Verkehrsüberwachung für 2017 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung den Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Aschaffenburg und Umgebung für die nächste Hauptausschusssitzung einzuladen.

## **3 Versetzung des Bildstockes "Am Steinbuckel"; hier: Antrag der Kirchenverwaltung St. Michael**

Der Hauptausschuss beschließt die Versetzung des Bildstockes an den Friedhof „An der Maas“, wie von der Kirchenverwaltung St. Michael beantragt.

Die Arbeiten zur Herstellung des Fundamentes, der Einfassung inkl. Pflasterarbeiten und der Pflanzfläche, werden durch den Markt Hösbach durchgeführt. Der Markt Hösbach trägt die Lohn-, Material- und Gerätekosten der entsprechenden Arbeiten. Für das Versetzen des Bildstockes durch eine Fachfirma wird eine hälftige Kostenteilung zwischen dem Markt Hösbach und der Kirchenverwaltung St. Michael Hösbach vereinbart.

Die zukünftige Unterhaltung der Pflanzfläche wird durch den Markt Hösbach durchgeführt.

## **4 Grabstätten für "Sternenkinder"; hier: Antrag von MGR Pfister-Weber**

Der Hauptausschuss begrüßt die Einführung der Grabstätten für Sternenkinder und beschließt den Platz links neben dem Weg zum anonymen Grabfeld im Friedhof „An der Maas“ zu wählen. Die Gestaltung des Grabfeldes wird durch Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs erfolgen.

An den Marktgemeinderat erfolgt die Beschlussempfehlung eine Gebühr von 50,00 € bei einer Ruhefrist von zehn Jahren festzusetzen. Die Grabstätten sollen ausschließlich für Hösbacher Familien zur Verfügung stehen.

**5** **Gemeindliche Tiefgarage;  
hier: Rabattkarte für Gewerbetreibende**

Der Markt Hösbach gewährt den Gewerbetreibenden im Rahmen der Wirtschaftsförderung auf den Nennwert der Rabattkarten (Wertmarken) einen Nachlass i. H. v. 10 %.  
Weiterhin übernimmt der Markt Hösbach die Kosten für die Codierung und Auslieferung der Rabattkarten.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Hauptausschuss jährlich über die Entwicklungen in Kenntnis zu setzen.

**6** **Beteiligung an der Herausgabe des "Hösbacher Gerichtsbuches";  
hier: Antrag des Geschichtsvereins Hösbach vom 25.06.2018**

Der Markt Hösbach beteiligt sich an der Herausgabe des „Hösbacher Gerichtsbuchs“ mit einem Zuschuss von 2.000,00 €.

**7** **Jugendsozialarbeit an der Astrid-Lindgren-Grundschule Hösbach;  
hier: Bezuschussung einer 0,5-Teilzeitstelle**

Der Markt Hösbach beteiligt sich ab 2019 jährlich an einer 0,5-VZÄ-Stelle Jugendsozialarbeit an Schulen mit rd. 9.000,00 €.

**8** **Projekt DenkOrt Aumühle (Judengedenkstätte);  
Finanzielle Beteiligung des Marktes Hösbach**

Der Markt Hösbach unterstützt das Projekt DenkOrt Aumühle mit einer Spende i. H. v. 500,00 €.



Michael Baumann  
Erster Bürgermeister